Presseinformation

27. Oktober 2003

Neue Park-and-ride-Anlage in Tulln eröffnet

Prokop: Unterstützung für Pendler

In einer Bauzeit von nur acht Monaten wurde in Tulln eine moderne Park-and-ride-Anlage errichtet, die kürzlich von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnet wurde. Die Gesamtkosten von knapp 6 Millionen Euro teilen sich ÖBB, Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Tulln. Das neue Parkdeck in der Nähe des Bahnhofs bietet auf drei Ebenen 626 Autoabstellplätze, 300 Zweiradparkplätze und 6 Busstellplätze. Durch das neue Parkdeck konnte die angespannte Parkplatzsituation beim Bahnhof Tulln entschärft werden.

Bis Ende 2004 werden in Niederösterreich weitere 5.000 Pkw-Stellplätze und 2.300 Zweiradstellplätze für die Pendler zur Verfügung gestellt. Bisher wurden bereits über 27.000 Autoabstellplätze und 25.000 Zweiradstellplätze geschaffen. Die Aufbringung der Mittel erfolgt in Partnerschaft zwischen den ÖBB, dem Land Niederösterreich und den Gemeinden.

"Der Bahnhof Tulln ist ein neuralgischer Verkehrsknotenpunkt. Pendler müssen die Möglichkeit haben, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen", betonte Prokop. Ziel sei es, in Niederösterreich den öffentlichen Verkehr zu attraktivieren, um den Individualverkehr einzudämmen. Trotzdem müsse es möglich sein, Individualverkehr und öffentlichen Verkehr leicht zu kombinieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at